



Baden-Württemberg

WIRTSCHAFTSMINISTERIUM
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 255/2009

27.11. 2009

Landeswohnraumförderungsprogramm 2009 stark nachgefragt

Anträge für Neubau und Erwerb neuen Wohnraums nur noch bis 31. Dezember 2009

Das Landeswohnraumförderungsprogramm 2009 erfreut sich unverändert hoher Nachfrage. Wirtschaftsminister Ernst Pfister zog heute in Stuttgart für die Förderung selbstgenutzten Wohneigentums eine Zwischenbilanz: „Zum 30. Oktober 2009 haben bereits 2.660 Antragsteller Fördermittel beantragt – 1.280 für Neubau-/Neuerwerbsvorhaben, 1.380 für gebrauchte Objekte. Das ist im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld ein beachtlicher Erfolg, der die Förderpolitik des Landes bestätigt.“

Das Landeswohnraumförderungsprogramm 2009 soll nun in einem Teil wegen Erschöpfung der Fördermittel mit dem 31. Dezember 2009 eingestellt werden. Wirtschaftsminister Pfister bedauert dies, sieht sich jedoch zu diesem Schritt gezwungen: „Angesichts der Mittelbelegung ist bei gleichbleibendem Nachfrageverhalten davon auszugehen, dass unsere gesamten Mittel für die Wohnraumförderung im Januar 2010 erschöpft sein werden. Darauf wollen wir jetzt reagieren, damit Teile des Förderangebots auch über diesen Zeitpunkt hinaus offenstehen.“

Nachdem das Landeswohnraumförderungsprogramm 2010 nicht zu Beginn des kommenden Jahres starten kann, will der Wirtschaftsminister das aktuelle För-

derprogramm möglichst lange offenhalten, um eine zu erwartende Lücke weitgehend zu schließen. Die Eigentumsförderung wird deshalb ab 1. Januar 2010 im Wesentlichen auf die Unterstützung des Gebrauchterwerbs von Wohnraum zur Selbstnutzung konzentriert. Dieses Förderangebot, das auch innerhalb der Orts- und Stadtzentren erfreulich nachgefragt wird, soll weiterhin landesweit angeboten werden. Die teilweise Einstellung des Förderprogramms im Eigentumsbereich betrifft somit nur die Förderung von Neubauvorhaben und des Erwerbs neuen Wohnraums jeweils zur Selbstnutzung. Die Wohnraumförderungsstellen sind angewiesen, entsprechende - vollständige - Anträge nur noch bis zum 31. Dezember 2009 entgegenzunehmen. Alle übrigen Förderbereiche bleiben von dieser Maßnahme unberührt.

Der Wirtschaftsminister sieht sich aufgrund der großen Nachfrage nach den Förderangeboten in seiner Programmgestaltung bestätigt. „Insgesamt standen uns 119,45 Millionen Euro als Bewilligungsvolumen für das Landeswohnraumförderungsprogramm 2009 zur Verfügung. Dass diese nicht geringen Mittel unseren Bürgern vollständig zufließen werden, ist ein Beleg für die bedarfsorientierte Programmgestaltung. Die Eigentumsförderung und die völlig neu gestaltete Förderung zur Schaffung von Mietwohnraum wirken der lahmenden Wohnungsbau-tätigkeit im Lande entgegen. Die Wohnraumförderung des Landes hat sich nach dem ebenfalls komplett ausgelasteten Programm des Jahres 2008 einmal mehr als Konjunkturlokomotive erwiesen“, so Pfister.